



Pressespiegel

## **Bebersee Festival 2019**

**(20. bis 28. Juli)**

**„Erinnerungen“**

Management & Veranstalter

Uckermärkische Kulturagentur gGmbH

Grabowstraße 18

17291 Prenzlau

Telefon: 03984-833974

Email: [kontakt@umkulturagenturpreussen.de](mailto:kontakt@umkulturagenturpreussen.de)

## Übersicht:

### **Ankündigungen, Berichte, Kritiken**

Templiner Kurstadtjournal – 18.05.2019.....	3
Nordkurier – 11.07.2019.....	4
Märkische Oderzeitung – 15.07.2019.....	5
Nordkurier – 18.07.2019.....	6
Nordkurier – 18.07.2019.....	7
Nordkurier – 23.07.2019.....	8
Märkische Oderzeitung – 27.07.2019.....	9
Nordkurier – 29.07.2019.....	10
Kulturfeste im Land Brandenburg 2019.....	11

# b:fes

## Bebersee Festival 20. bis 28. Juli 2019

Das Kammermusikfestival in der Schorfheide

### Thema „Erinnerungen“

Gala- Eröffnungskonzert · Samstag, 20. Juli · 19.00 Uhr  
Familienkonzert · Sonntag, 21. Juli · 16.30 Uhr  
Dienstag, 23. Juli · 19.00 Uhr  
Donnerstag, 25. Juli · 19.00 Uhr  
Freitag, 26. Juli · 19.00 Uhr  
Samstag, 27. Juli · 19.00 Uhr  
Abschlusskonzert · Sonntag, 28. Juli · 19.00 Uhr

Markus Groh (Klavier) · Lars Vogt (Klavier)  
Franziska Hölscher (Violine) · Lena Neudauer (Violine)  
Alina Pogostkina (Violine) · Anna Reszniak (Violine)  
Gregor Sigl (Viola) · Claudio Bohórquez (Violoncello)  
Clemens Trautmann (Klarinette und Gespräch)  
Walter Sittler (Rezitation) · u.a.

Künstlerische Leitung:

Prof. Markus Groh, Franziska Hölscher, Prof. Gregor Sigl



Veranstaltungsort: Konzerthangar · Am Flugplatz · 17268 Templin OT Groß Dölln  
Veranstalter: Uckermärkische Kulturagentur · Grabowstraße 18 · 17291 Prenzlau  
kontakt@umkulturagenturpreussen.de · www.umkulturagenturpreussen.de

Kartenservice: Uckermärkische Kulturagentur  
Grabowstraße 18  
17291 Prenzlau  
Tel. 03984 833974

Touristinformation Schwedt  
Vierradener Straße 31  
16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 25590

Tourist-Information Templin  
Am Markt 19  
17268 Templin  
Tel. 03987 2631

weitere Informationen & online-tickets unter [www.bebersee.de](http://www.bebersee.de)

*b:fes*

**Bebersee Festival  
20. bis 28. Juli 2019**

Das Kammermusikfestival in der Schorfheide

**Thema „Erinnerungen“**

Samstag, 20. Juli  
19:00 Uhr

Sonntag, 21. Juli  
Familienkonzert · 16:30 Uhr

Dienstag, 23. Juli  
19:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juli  
19:00 Uhr

Freitag, 26. Juli  
19:00 Uhr

Samstag, 27. Juli  
19:00 Uhr

Sonntag, 28. Juli  
19:00 Uhr



Konzerthangar · Am Flugplatz  
17268 Templin · OT Groß Dölln

Künstlerische Leitung: Prof. Markus Groh,  
Franziska Hölscher, Prof. Gregor Sigl

weitere Informationen & Tickets unter

[www.bebersee.de](http://www.bebersee.de)

Veranstalter: Uckermärkische Kulturagentur · Grabowstraße 18 · 17291 Prenzlau  
Tel. 03984 833974 · Fax 03984 8357857 · [kontakt@umkulturagenturpreussen.de](mailto:kontakt@umkulturagenturpreussen.de)



semblemtlied in der Regie von Stephan Wapenhans. Ilonka Vöckel als Frau Luna, Regina Thoss als Frau Pusebach und weitere Künstler aus der Region sind mit dabei.

**Premiere** am Freitag (19.7.), 16 Uhr, Vorstellungen bis 25. Juli, Museumspark Rüdersdorf, Reservierungen, Reservierungen Tel. 033638 799797

seinen Facetten zu erleben: mal dramatisch, dann wieder lyrisch oder mit dem musikalischen Pinsel Gewitter, Sturm und plätschernde Bächlein malend. Dabei bleibt es immer aufregend, überraschend und mitreißend.

**Young Euro Classic**, Freitag (19.7.) bis Dienstag (6.8.), Konzerthaus Berlin-Mitte, Tel. 030 203092101



**Leitet das Eröffnungskonzert:**  
Jakob Chrenowitz  
Foto: Justyna Andrzejewska

gletten von der Mezzosopranistin Dame Sarah Connolly.

Unsere polnischen Nachbarn bestreiten am 19. Juli das Eröffnungskonzert von Young Euro Classic. Das nationale Jugendorchester Polens, das Polska Orkestra Sinfonia Luventus, benannt nach Jerzy Semkow, war bereits zweimal in Berlin zu erleben. Jetzt bietet es unter seinem jun-

chestra oestretter gieren ein ganzes Europa-Wochenende und feierten mit der Neunten Sinfonie einen hochkarätigen Beitrag zum Beethoven-Projekt.

Im Kontrast zum Klassiker Beethoven stehen eine Vielzahl von Ur- und Erstaufführungen. Dazu kommt große Sinfonik von Mahler, Prokofjew oder Schostakowitsch und als klassische Neu-

**Kalender vom 15. bis 21. Juli 2019**

**Kabarett-Theater Distel**  
Mitte, Friedrichstr. 101, T. 030 2044704  
Mo-Sa 20 Uhr 2 Zimmer Küche Saal;  
Mi 19.30 Uhr Studio, Eins auf die Presse; Impro-  
Berlin; Do 19.30 Uhr Die DING-Show, ImproBerlin

**Kulturbräuerl**  
Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 36,  
T. 030 4432504  
Di 20 Uhr Kesselhaus, Der Spielkönig.  
Improtheater Paternoster:  
Mi 20 Uhr Kesselhaus, Dein Held – Deine  
Geschichte, Improtheater Paternoster

**Pfeiferberg Theater**  
Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 176,  
T. 030 9120638288  
Di 20 Uhr Wer mit wem?, Theatersport Berlin;  
Do-Sa 20 Uhr Sexy Circus – Exstasy 2019

**Quatsch Comedy Club**  
Mitte, Friedrichstr. 107, T. 030 47997413  
Do-Sa 20 Uhr Die Live Show – Roberto Capitoni

**Radialsystem V**  
Friedrichshain, Holzmarktstr. 33,  
T. 030 289788588  
Do 21 Uhr Platóforma-Berlin: El Cuerpo Vácro,  
Compagnie Cuatro X Cuatro;  
Fr/Sa 18 Uhr 1, Duett über die Zeit, Jeremy Nelson  
und Luis Lara Malvadas; Fr/Sa 19 Uhr Platóforma  
Berlin: Hybris.  
La Quinta del Lobo; Installative Performance;  
Sa 21 Uhr + So 18 Uhr Platóforma Berlin: Requiem  
for an Alcaravan, Lukás Awendaño,  
performativer Tanz

**Ratiborththeater**  
Kreuzberg, Cuvrystr. 20,  
T. 030 618619  
Mi 20.30 Uhr Ick & Beffi, Die Gorillas;  
Fr 20.30 Uhr Gurke oder Banane, Die Gorillas;  
Sa 20.30 Uhr Gute Wahl, Die Gorillas

Beim zweiten Konzert am Sonntag um 15 Uhr ist sie gemeinsam mit dem Mendelssohn Kammerorchester Leipzig auf der Bühne des Klosters zu erleben. Auch hier steht Clara Schumanns 200. Geburtstag im Mittelpunkt. Zu hören ist die Sinfonie Nr. 7, Hölle, Le midi von Josef Haydn, Clara Schumanns Klavierkonzert a-Moll op. 7 und Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 op. 58 (Kadenz Clara Schumann).

Für die Pianistin Ragna Schirmmest Clara Schumann eine der zentralen Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. „Als Komponistin und Klaviervirtuosin erzie sich die Ehefrau Robert Schumanns in der männerdominierten Musikwelt durch und dieses zeichens mit großem Erfolg“, wies bei den Kuratoren heißt. „Ach Schirmer genießt mit ihrer feinfühligem Interpretation die höchste Anerkennung über die bündelnde deutschen Grenzen hinaus und ehrt in diesem Kontext Clara Schumann anlässlich ihres 200. Geburtstags.“



**ag Clara Schumann: Pianistin Ragna Schirmer.**  
Foto: Malke Heibig

**CHORIN**

**Kloster**  
Amt Chorin 11a,  
T. 033366 70377  
Chorner Musiksommer: Sa 15 Uhr Regensburger  
Domspäzen, unter Leitung von Roland Büchner;  
So 12 Uhr Klaviermusik für Groß und Klein,  
mit Ragna Schirmer,  
So 15 Uhr Mendelssohn Kammerorchester Leipzig  
und Ragna Schirmer am Klavier

**TEMPLIN**

**Konzertchangar**  
Groß Dölln, Am Flugplatz  
Bebensee Festival 2019 unter dem Motto Erinnerung:  
Sa 19 Uhr Eröffnungskonzert, W. A. Mozart  
Duo 8-Dur für Violine und Viola KV 424, S. Prokof-  
jew Sonate C-Dur für 2 Violinen op. 56, F. Schubert  
Klaviertrio Es-Dur D 929, mit Lena Neudauer,  
Franziska Hölscher, Gregor Sigi, Leonard Disse-  
horst und Markus Groh

**RÜDERSDORF BEI BERLIN**

**Museumspark**  
Heinitzstr. 45, T. 033638 799797  
Fr-Sa 16 Uhr Frau Luna, Operntensommer

**FRANKFURT**

**St. Gertraudkirche**  
Gertraudenplatz 6, T. 0336 3872810  
Di 20 Uhr 31. Orgelzyklus – Orgelkonzert  
Prof. Arvid Gast (Lübeck)

**BERLIN**

**Berliner Dom**  
Mitte, Am Lustgarten 1, T. 030 20299-136  
Fr 20 Uhr Arnau Reynolds, Musikalische Tapas!  
14. Internationaler Orgelsommer 2019, Werke  
von Cabezon, Bruna und Cabanilles

**Konzerthaus**  
Mitte, Gendarmenmarkt, T. 030 20309-2101  
Young Euro Classic 2019: Fr 20 Uhr Polska Okles-  
tra Sinfonia Luventus, Werke von Ludwig van  
Beethoven; Sa 20 Uhr International Tatarstan  
Youth Orchestra, Werke von Mozart, Bach u. a.,  
So 20 Uhr Orquesta Sinfónica Nacional Juvenil,  
Werke von Tschalkowsky de Falla, Dvorak u. a.

**Neuköllner Oper**  
Karl-Marx-Str. 131-133, T. 030 68890777  
Do-Sa 20 Uhr Drachenherz

**ufafabrik**  
Tempelhofer, Viktoriast. 10-18, T. 030 755030  
Do 20 Uhr Open Air-Bühne: The Cast –  
Die Rockstars der Oper

MOZ-TICKETSERVICE 0335 66599558



„Der Spuk persönlich“: Unter diesem Titel ist im Theater O-TonArt ein Porträt der letzten Jahre einer jungen Demokratie entstanden, deren Ende bevorsteht. Mit der Musik Friedrich Holländers, ergänzt durch Zeitdokumente und Texte von Theobald Tiger (Kurt Tucholsky), Werner Fink und Ernst Busch, zeichnet Regisseur Daniel Waiher (Foto) das Bild einer zerrissenen Gesellschaft auf dem Weg in die Katastrophe. Premiere im Kleinkunst-Theater in Berlin-Schöneberg ist am Sonnabend (20.7.) um 20 Uhr. Tel. 030 37447808  
Foto: promo

**KLASSIK**

**ANGERMÜNDE**

**Kirche Schmagendorf**  
So 15 Uhr Es war einmal... Märchen trifft Musik,  
Konzert des Preußischen Kammerorchesters

**BEEKOW**

**Burg**  
Frankfurter, Str. 23, T. 03366 352727  
Oper Oder-Spree: Do 20 Uhr (Premiere),  
Fr 20 Uhr, Burghof Die Zauberkette, von Mozart;  
Sa 20 Uhr Internatsaal, Liebesabend mit Teil-  
nehmern des Internationalen Opernkurses





**ANGERMÜNDE**

**Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 20 Uhr, Klosterkirche:** „Verortung in der Vertikale“ - künstlerisches Forschungsprojekt, kreative Begegnung deutscher und polnischer Künstler in Zusammenspiel mit den Besuchern

**FÜHRUNGEN**

**PRENZLAU**

**Sonnabend, 11 Uhr, Treff Stadtinformation, Markberg 2:** Stadtführung

**STÜTZKOW**

**Sonntag, 10 Uhr, Treff Parkplatz am Richterberg:** rund sechstündige Heilkräuterwanderung im Nationalpark Unteres Odertal, Anmeldung unter Telefon: 033338 85411

**MÄRKTE**

**WERBELOW**

**Sonntag, 10 Uhr, Wassermühle, Dorfstraße 54:** Flohmarkt - Standanmeldung unter Telefon: 039740 29726

**MUSIK**

**PRENZLAU**

**Donnerstag, 17 Uhr, Margaretenkapelle in der Kirche St. Marien, Marienkirchstraße 4:** „Rush Hour Concert“ - ein 20-Minuten-Kurz-Konzert mit Psalm und Gebet zum Auftanken

**Sonnabend, 17 Uhr, Seepark an der Uckerpromenade:** „Klassik am Weinberg“ - mit dem Preußischen Kammerorchester unter Leitung von Aiko Ogata Weinhandlung und Weinhändler Christian Soyeaux  
**Dienstag, 20 Uhr, Kirche St. Jacobi, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße:** Konzert mit „5 Gentlemen“

**GRAMZOW**

**Sonnabend, 20 Uhr, Freilichtbühne im Park:** 1. Rocknacht mit der Band „Eiszeit“ (Berlin) anlässlich „25 Jahre Bayern-München Fan-Club Klosterruine Gramzow“

**MELZOW**

**Sonnabend, 19.30 Uhr, Kirche:** Jazzkonzert mit dem „Trio de Lucs“

**BOITZENBURG**

**Freitag, 20 Uhr, Gasthof zum grünen Baum, Templiner Straße 4:** „Paar de Deux“ - eine Jaques-Offenbach-Revue zum 200. Geburtstag des Komponisten, Gastspiel des Uckermärkischen Nationaltheaters

**LYCHEN**

**Sonnabend, 19 Uhr, Heleänenkapelle Hohenlychen:** Hohenlychener Kultursommer 2019 „Radlers Seeligkeit“ - vergnügliche Lieder und Geschichten zu 200 Jahren Fahrrad mit Günter Gall, der Eintritt ist frei

**Dienstag, 20 Uhr, Haus Vogelgesang, Vogelgesangstraße 4:** Hofkonzert mit „Kupalinka“ - Folk und Weltmusik

**ALT PLACHT**

**Sonntag, 15 Uhr, Kirchlein im Grünen:** Konzert mit Valeriya Shishkova & „Di Vanderer“ - jiddische Lieder und Klezmer

**NETZOW**

**Donnerstag, 20 Uhr, Naturbühne Gut:** „Paar de Deux“ - eine Jaques-Offenbach-Revue zum 200. Geburtstag des Komponisten, Gastspiel des Uckermärkischen Nationaltheaters

**METZELTHIN**

**Sonnabend, 20 Uhr, Kulturgut, Dorfstraße 10:** „Paar de Deux“ - eine Jaques-Offenbach-Revue zum 200. Geburtstag des Komponisten mit dem Uckermärkischen Nationaltheater

**BUCHHOLZ**

**Sonnabend, 20 Uhr, Atelierhof Luis und Christine Meneses, Dorfstraße 8:** Ucamarca-Festival - Konzert mit „Yacarandá“ - latein-amerikanischer Jazz

**HIMMELPFORT**

**Donnerstag, 19 Uhr, Café-Terrasse, Klosterstraße 23:** „Musik aus vielen Kisten“ mit „Collec Tiv“

**BEBERSEE**

**Konzertthangar auf dem ehemaligen Militärflugplatz:** Bebersee Festival 2019  
• **Sonnabend, 19 Uhr:** Eröffnungskonzert „Erinnerungen“ - mit Werken von Mozart, Schubert und Prokofjew

• **Sonntag, 16.30 Uhr:** Familienkonzert „von Kleinen für Kleine“ mit Schülern des Julius-Stern-Instituts der Universität der Künste Berlin und Gästen

• **Dienstag, 19 Uhr:** Konzert „Landschaften“ - Hommage an Roger Willemssen - mit Musik von Bach, Brahms, Strauss und Bartók

**CHORIN**

**Freitag, 16 Uhr, Kloster:** Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie - es erklingen Werke von Sibelius, Bach, Warlock, Schostakowitsch und anderen

**GLAMBECK**

**Sonnabend, 15 Uhr, Kirche:** „Glambecker Claviermusiken“ mit dem Konzertpianisten Ronny Kaufhold

**NEUENSUND**

**Sonntag, 16 Uhr, Kirche:** Sommermusik mit Fahrradkantor Martin Schulze

**BERKHOLZ (SCHWEDT)**

**Freitag, 19 Uhr, Kirche:** Konzert „Klassische Evergreens“ - schwungvolle Melodien mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde, der Eintritt ist frei

**SCHMARGENDORF**

**Sonntag, 15 Uhr, Kirche:** Klassik in Dorfkirchen „Es war einmal...“ - Musik und Märchen von allüberall“ mit dem Preußischen Kammerorchester

**MUSICAL**

**SCHWEDT**

**Freitag und Sonnabend, 20 Uhr, Eröffnungsbühne, Berliner Straße 46-48:** „Shrek - The Musical“ - nach dem Dreamworks-Animationsfilm und dem Buch von William Steig

**LITERATUR**

**SCHWEDT**

Mittwoch, 19 Uhr, Brauwerk/Hotel Altstadtquartier: „Gundermann“ - Lesung mit Andreas Leusink

**CARWITZ**

**Freitag bis Sonntag, Hans-Fallada-Museum, Zum Bohnenwerder 2:** 29. Hans-Fallada-Tage  
• **Freitag, Scheunensaal:** 16 Uhr Eröffnung durch Patricia Fritsch-Lange, anschließend Buchvorstellung und Podiumsgespräch sowie Einführung in die Sonderausstellung zu Brigitte Reimann,

20 Uhr Theaterstück „Der Trinker“ mit Matthias Brenner

• **Sonnabend, Scheunensaal:** 15 Uhr Puppenspiel „Mäusecken Wackelohr“ mit Rike Schuberty, danach Lesung und Gespräch mit Hannelore Hoyer „Kleiner Mann - was nun?“. 21.30 Uhr Theaterrevue von Tankred Dorst „Kleiner Mann - was nun?“; **Kirche:** 15.30 Uhr Lesung und Literaturgespräch mit Autor Lutz Dettmann „Und über uns der weite Himmel“

• **Sonntag, Friedhof:** 10.30 Uhr Ehrung Hans Falladas zum 126. Geburtstag; **Scheunensaal:** 13.30 Uhr Lesung mit Schauspieler Peter Treuner „Geschichten aus der Murkelei“; 16 Uhr literarischer Spaziergang mit Museumsleiter Dr. Stefan Knüppel

**JOACHIMSTHAL**

**Kaiserbahnhof/Hörspielbahnhof Joachimsplatz:** Hörspiele

• **Freitag, 18 Uhr:** „Das Zeichen der Bestie“ von Rudyard Kipling  
• **Freitag, 20 Uhr:** „Das unheimliche Puppenhaus“ von Montague Rhodes James

• **Sonnabend, 15 Uhr:** „Gregs Filmtagebuch - von Idioten umzingelt“ von Jeff Kinney für alle ab acht Jahren

• **Sonnabend, 18 Uhr:** „Böses Ende“ von Sven Stricker

• **Sonntag, 15 Uhr:** „Lauras Geheimnis“ von Klaus Baumgart für alle ab drei Jahren

• **Sonntag, 18 Uhr:** „Der fliegende Holländer“ nach Heinrich Heine

**LIEBENWALDE**

**Sonntag, 17 Uhr, Kulturkirche am Markt:** Musicalchen „Seemärchen und Me(e)(h)ri!“ - Abenderzählungen, Märchen und Träume mit dem Duo „con emozione“

**THEATER**

**TEMPLIN**

**Sonnabend, 11 Uhr, Puppenkiste (Probeküche), Werderstraße 11:** „Vom Fischer und seiner Frau“ - Puppenspiel für kleine und große Kinder

**VERNISSAGE**

**BUCHHOLZ**

**Sonnabend, 18 Uhr, Atelierhof Luis und Christine Meneses, Dorfstraße 8:** Eröffnung der Kunstausstellung anlässlich des Ucamarca-Festivals, ab 20 Uhr Konzert mit „Yacarandá“



# Jubiläum mit einem hochkarätigen Programm

Von Mathias Scherfling

Vom 20. bis 28. Juli treffen sich im zum Kulturort gewordenen Konzerthangar in Bebersee renommierte Musiker. Mit insgesamt sieben Konzerten auf hohem Niveau sollen die Gäste beeindruckt werden.

**BEBERSEE.** Der Konzerthangar auf dem ehemaligen sowjetischen Militärflughafen in Groß Dölln bei Templin ist wieder Austragungsort des Bebersee-Festivals. Im Jubiläumsjahr, es ist die 20. Auflage des kleinen aber feinen Festivals, werden sich international renommierte Solisten ein Stelldichein geben. Insgesamt sieben Konzerte sind geplant. Einige der Weggefährten der Künstlerischen Leiter Prof. Markus Groh, Franziska Hölscher und Prof. Gregor Sigl werden in verschiedenen Besetzungen Höhepunkte aus vergangenen Konzertprogrammen des Festivals wieder aufleben lassen.

Große Werke der Kammermusikliteratur, wie das Klaviertrio Es-Dur von Franz Schubert und Robert Schumanns berühmtes Klavierquintett, werden ebenso erklingen wie Raritäten von Jean-Philippe Rameau und Arthur Honegger. Eine Erinnerung gibt es auch in



Das es sich beim Konzerthangar um einen besonderen Aufführungsort handelt, hat sich auch über die Grenzen der Uckermark hinaus herum gesprochen. FOTO: VERANSTALTER

dem Rezitationskonzert am 23. Juli, wenn Walter Sittler, Franziska Hölscher und Markus Groh mit einer Hommage den beliebten und viel zu früh verstorbenen Autor Roger Willemssen ehren werden.

Los geht es am 20. Juli um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert. Dabei werden Wolfgang Amadeus Mozarts Duo B-Dur für Violine und Viola KV 424, die Sonate C-Dur für zwei Violinen op. 56 von Sergej Prokofjew und Franz Schuberts Klaviertrio Es-Dur D929 zu Gehör gebracht. Es spielen Lena Neudauer und

Franziska Hölscher (Violine), Gregor Sigl (Viola), Leonard Disselhorst (Violoncello) sowie Markus Groh und Yoonji Kim (Klavier).

Das Familienkonzert am Sonntag um 16.30 Uhr ist „von Kleinen für Kleine“ überschrieben. Es spielen Schüler des Julius-Stern-Instituts der Universität der Künste Berlin und Gäste.

Ein besonderes Programm wird am Dienstag geboten. Dabei handelt es sich um die „Landschaften“ genannte Hommage an Roger Willemssen. Der Schauspieler Walter

Sittler wird Willemssens Texte rezitieren. Dazu erklingt unter anderem Musik von Bach, Brahms, Strauss und Bartók.

Seit einigen Jahren ist die Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Träger des Festivals und mit dem Organisationsleiter Ulrich Stornowski auch für das Management verantwortlich. Karten sind im Vorverkauf in der Uckermärkischen Kulturagentur Tel. 03984 833974 erhältlich.

**Kontakt zum Autor**  
m.scherfling@nordkurier.de



# Bebersee Festival im ehemaligen Hangar glanzvoll eröffnet

Von Peter Ullrich

Mit Jubelstürmen honorierten die Gäste im Konzerthangar des einstigen Militärflugplatzes Groß Dölln die gefühlvollen wie rasanten Interpretationen.

**BEBERSEE.** Als Professor Markus Groh 1999 in der alten Dorfschule in Bebersee die Konzertwochen „b-fes“ ins Leben rief und die relativ wenigen Interessierten sich in einer winzigen Aula unter schlechten akustischen Bedingungen einfanden, da konnte niemand auch nur ahnen, dass dies der Beginn einer wunderbaren Konzertreihe sein wird. Aber als man dann in einen von der sowjetischen Armee verlassenen Hangar nach Groß Dölln umziehen konnte, da wurde das jährlich immer zur gleichen Zeit stattfindende Bebersee-

Festival zu einem Highlight der Kammermusik weit über die Uckermark hinaus. Aus ganz Deutschland reisten die Zuhörer an. Der Grund war ein ganz simpler: Professor Markus Groh gelang es immer wieder, hervorragende und vor allem junge Interpreten zu entdecken und sie mit den unterschiedlichsten Werken der Kammermusik vorzustellen.

So standen auch am Sonntagabend im Eröffnungskonzert wieder großartige Solisten auf der Bühne, einige von ihnen schon zum wiederholten Male.

Der chinesische Pianist Mo Zhou faszinierte die Zuhörer zu Beginn mit seiner traumhaft innigen Interpretation eines Poème von Alexander Skrjabin. Mit seinem hochdifferenzierten Anschlag zauberte er aus dem von ihm selbst gestimmten Steinway-

Flügel Klänge hervor, wie man sie nur ganz selten zu hören bekommt. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art, das ganz sicher viele Zuhörer so schnell nicht vergessen werden.

Wolfgang Amadeus Mozarts fünf Klavier-Variationen zu einem schlichten eigenen Thema interpretierten Yoonji Kim und Prof. Groh vierhändig in einer solch lustbetonten und lockeren Weise trotz zum Teil rasanter Tempi, dass man einfach nur genießen konnte.

Als Michael Haydn von seinem Fürsterzbischof Hieronimus den Auftrag bekam, sechs Duos für Violine und Bratsche zu schreiben, gingen ihm nach dem vierten Werk die Ideen aus. Wolfgang Amadeus Mozart sprang kurzerhand ein und schrieb die beiden fehlenden Duos, wofür Haydn ihm zeitliebens

sehr dankbar war. Das wunderschöne B-Dur-Trio musizierten Lena Neudauer und Gregor Sigi voll hinreißender Eleganz mit Temperament und leidenschaftlicher Hingabe.

Zum Abschluss des ersten Teiles des Abends interpretierten Lena Neudauer und Franziska Hölischer die C-Dur Sonate für zwei Violinen von Sergej Prokofiew mit einer solchen Rasanz und Eleganz, dass vor allem im zweiten Satz so mancher Zuhörer seiner Begeisterung nicht Herr wurde. Etwas Schöneres kann sich ein Musiker wohl kaum wünschen.

Zum Abschluss des Konzertes interpretierten Lena Neudauer, Leonhard Disselhorst und Yoonji Kim das Es-Dur-Klaviertrio von Franz Schubert, das mit seiner ungewöhnlichen Länge und seinen in jedem der vier Sätze



Lena Neudauer, Leonhard Disselhorst und Yoonji Kim brachten das Es-Dur-Klaviertrio von Franz Schubert zu Gehör. FOTO: PETER ULLRICH

bis zum Zerreißen gespannt. Ein wunderschöner Beginn des Bebersee-Festivals, der auf die kommenden Konzerte mehr als neugierig macht. Am Dienstag, dem 23. Juli, um 19 Uhr gibt es unter dem Thema „Landschaften“ eine

**Kontakt zum Autor**  
red-prenzlau@nordkurier.de





## Leserfoto: Eifrige Läusejäger

**Auf der Jagd** Die rotgepunkteten Käfer sind nicht nur als Glücksbringer bekannt und beliebt, sondern auch als biologisches Mittel gegen Blattläuse. Hier rückt gleich eine ganze Reihe an, um sich an den Schädlingen gütlich zu tun, und Hans-Jürgen Rührich aus Schönow fotografierte das. Bis zu 150 Blattläuse frisst ein Marienkäfer täglich. Auch seine Larven sind gefräßige Räuber – aus der Sicht der Blattläuse – werden deshalb Blattlauslöwen genannt. Ihre Leserfotos schicken Sie bitte per E-Mail an: [leserfotos@moz.de](mailto:leserfotos@moz.de).

**John Wick: Kapitel 3**, frei ab 18 Jahre, Sa 22.15 Uhr

**Kroos**, ohne Altersbeschränkung, Di 17.30, 20 Uhr

**Pets 2**, ohne Altersbeschränkung, Sa–Di außer So 15 Uhr; Di auch 10.15, 12.45 Uhr

**POKÉMON Meisterdetektiv Pikachu**, frei ab 6 Jahre, Di 10.15, 12.45 Uhr

**Spider-Man: Far From Home**, frei ab 12 Jahre, Sa–Mi 19.30 Uhr; Sa auch 22.10 Uhr

**Thilda & die beste Band der Welt**, ohne Altersbeschränkung, Di 10, 12.30 Uhr

### THEATER

**Dominikanerkloster Prenzlau**: Sa 19 Uhr Friedgarten, Sommer-Stand-up-Comedy Open-Air mit Stefan Danziger

### KONZERT

**Kirche Alt Placht Densow**: Sa 15 Uhr Es war einmal ... Märchen trifft Musik, Konzert des Preußischen Kammerorchesters

**Kirche Pinnow bei Prenzlau**: So 14 Uhr Es war einmal ... Märchen trifft Musik

**Nabu-Informationszentrum Blumberger**

**Mühle Angermünde**: Sa 16 Uhr Rosa Rot Schlägershow

**Binnenschiffmuseum Oderberg**:

Sa 16 Uhr Beliebte Musicalmelodien, mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

**Familiengarten Eberswalde**: Sa 19 Uhr Matthias Reim – Open Air

**Kirche Bertikow**: Sa 17 Uhr Come away, come sweet love ..., Konzert mit alter Musik

**Kirche Ringenwalde**: Sa 15 Uhr Tears in Heaven, Konzert mit Roger Tristao Adao, er spielt Klassiker der Rockmusik auf der klassischen

**Kloster Chorin**: So 16 Uhr Kapellenkonzerte

**Bebersee Festival 2019 unter dem Motto Erinnerungen**:

**Konzerthangar Groß Dölln**: Sa 19 Uhr Konzert am Samstag, J.-P. Rameau Pièces de clavecin No. 5, A. Zemlinsky Trio d-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier, F. Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio d-Moll op. 49, mit Franziska Hölscher, Alina Pogostkina, Claudio Bohórquez, Clemens Trautmann, Markus Groh; So 19 Uhr Abschlusskonzert

**Choriner Musiksommer**:

**Kloster Chorin**: Sa 15 Uhr BigBand der Deutschen Oper Berlin



# Festival begeistert mit hoher Qualität

Von Mathias Scherfling

Das kleine, aber feine Beebersee Festival feiert Jubiläum. Vor 20 Jahren fanden die ersten Konzerte statt. Heute präsentieren ausgesuchte Musiker in einem Konzerthangar bei Groß Döln einem treuen Stammpublikum besondere kammermusikalische Werke.

**UCKERMARK.** Natürlich ist jedes Konzert einzigartig. Aber manchmal kommt selbst der verwöhnte Konzertbesucher nicht mehr aus dem Staunen heraus. Dann wirken die verschiedenen Komponenten für ein Konzert so zusammen, dass der Abend zu einem Erlebnis wird, das Nachhall findet. So war es am Freitag beim 5. Konzert des diesjährigen Beebersee Festivals, welches zu seinem 20. Jubiläum schon lange kein Geheimtipp mehr ist. Vielmehr treffen hier ausgesuchte Interpreten auf ein interessiertes Publikum zu einem wahrhaftigen Fest für die Musik.

Schon die Eröffnung mit Mozarts Klavierquartett g-moll, KV 478, gelang außerordentlich. Mit Professor Markus Groh am Klavier, einer entzückenden Alina Pogostkina an der Violine, Andreas Willwohl mit der Viola und dem schon bekannten Claudio Bohorquez am Violoncello. Nicht nur, dass man sofort das Gefühl bekam, die



In dem von der Uckermärkischen Kulturagentur veranstalteten Festival überzeugten Alina Pogostkina (Violine), Markus Groh (Klavier), Andreas Willwohl (Viola) und Claudio Bohorquez mit Mozarts Quartett g-moll KV 478. FOTO: MATHIAS SCHERFLING

recht ernteten die vier Musiker dafür viel Beifall.

### Robert Schumann und zeitgenössische Musik

Es folgten die „Märchenbilder für Viola und Klavier Opus 113“ von Robert Schumann, mit Markus Groh am Klavier und Andreas Willwohl an der Viola. Dass dieses Stück nicht ganz an das vorhergehende Werk anschließende konnte, mag darin begründet sein, dass der Pianist erst am Morgen des Konzerttages davon

zung. Lars Vogt übernahm den Klavierpart und Gregor Sigi die Bratsche. Sie brachten das „Adagio und Allegro As-Dur, Opus 70“ von Robert Schumann zu Gehör. Ursprünglich für Horn geschrieben, zeigt das erst als Romanze bezeichnete Adagio auffallende Ähnlichkeit zum Adagio aus Schumanns zweiter Sinfonie. Hier zeigte sich die hohe Qualität der beiden Interpreten, die die Sequenzen innigsten Ausdrucks wie auch die Stellen voll aufwal-

herigen Konventionen folgte nach der Pause. Die Geigerin Franziska Hölscher, die zusammen mit Markus Groh und Gregor Sigi auch die künstlerische Leitung des Festivals hat, spielte eine Etüde für Violine solo von Jörg Widmann. Das effektvolle und zeitweise fast bis an die Grenze des Erträglichen reizende zeitgenössische Stück setzte einen ganz wunderbaren Gegenpol zum sonstigen Programm. Dabei begeisterte die Geigerin mit dem virtuo-

sen Werkes präsentierte. Das Hauptwerk des Abends war dann definitiv das Quintett Es-Dur, Opus 44 von Robert Schumann. Mit dieser bedeutendsten Kammermusik des 19. Jahrhunderts setzten Franziska Hölscher (Violine), Anna Reszniak (Violine), Gregor Sigi (Viola), Claudio Bohorquez (Violoncello) und Lars Vogt (Klavier) an diesem Abend einen fulminanten Höhepunkt.

Als ob es keine Steigerung gäbe, gelang es den Musikern, den auditiven Genuss in neue Sphären zu heben. Das von Schumann Anfang der 1840er Jahre in einem wahren Schaffensrausch komponierte Werk berückt durch seinen schwärmerischen Grundton. Während die Außensätze energisch, ja jubelnd daher kommen, beherrschen ein expressiver Trauermarsch im zweiten Satz und lebhaft aufbrausende Läufe des Klaviers sowie zwei Trio-Teile den dritten Satz. All diese Kontraste zwischen lyrischer Sensibilität und sprühender Virtuosität konnten die Musiker wunderbar klar, kraftvoll und dennoch durchscheinend erlebbar machen, sodass nach dem furiosen Finale für einen Moment Stille eintrat. Bevor jubelnder Applaus und Bravorufe den Bann brachen. Insgesamt ein Abend, der schon fast ungeduldig das kommende Jahr und ein neues Beebersee Festival herbeisehnen



# b:fes

## Bebersee Festival

### 20 Jahre Bebersee Konzerte

Im September 1999 erklangen die ersten Konzerte der damaligen Beberseer Konzertwochen e.V. in der Alten Schule Bebersee.

20 Jahre später treffen sich hochkarätige, international renommierte Solisten in der Schorfheide, um im mittlerweile zum Kultort avancierten Konzerthangar klassischen Musikgenuss auf höchstem Niveau zu bieten.

Die Liste der Weltklasse-Künstler der internationalen Kammermusikszene, die bisher beim Bebersee Festival auftraten, ist einzigartig in Brandenburg. Nicolas Altstaedt, Claudio Bohorquez, Mojca Erdmann, Kirill Gerstein, Maximilian Hornung, Daishin Kashimoto, Matthias Kirschner, Alina Pogostkina, Arabella Steinbacher, Akiko Suwanai, Lars Vogt, Ensembles wie das Klavierduo Tal/Groethuysen und Streichquartette wie das Artemis Quartett, das Kuss Quartett und das Vogler Quartett sowie viele Solisten der Berliner Philharmoniker und nicht zuletzt Schauspielergroßen wie Ulrich Matthes und Walter Sittler haben über zwei Jahrzehnte hinweg das außergewöhnliche Profil des Bebersee Festivals geprägt.

Im Jubiläumsjahr werden einige dieser Weggefährten des künstlerischen Leiters Markus Groh in verschiedensten Besetzungen Highlights der vergangenen Ausgaben des Bebersee Festivals wieder aufleben lassen.

Die bewährte Kooperation in der künstlerischen Gestaltung zwischen Markus Groh und der Geigerin Franziska Hölscher unter der Trägerschaft der Uckermärkischen Kulturagentur wird fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin wird zum ersten Mal ein privat gestifteter Förderpreis für ganz junge Talente im Familienkonzert am 21. Juli vergeben werden, bei dem das Publikum mitbewerten wird. Ein Konzertformat wird erstmals gemeinsam mit einem Preisträger des Tonalität-Wettbewerbs in Hamburg entwickelt.

Samstag, 20. Juli	19 Uhr
<b>Gala-Eröffnungskonzert</b>	
Sonntag, 21. Juli	16.30 Uhr
<b>Familienkonzert</b>	
Dienstag, 23. Juli	19 Uhr
Donnerstag, 25. Juli	19 Uhr
Freitag, 26. Juli	19 Uhr
Samstag, 27. Juli	19 Uhr
Sonntag, 28. Juli	19 Uhr
<b>Abschlusskonzert</b>	



Der Konzertsaal im Hangar

Photo: Uckermärkische Kulturagentur



Der Konzerthangar

Photo: Uckermärkische Kulturagentur

### Veranstaltungsort

Konzerthangar, Groß Dölln  
Zum Flugplatz  
17268 Groß Dölln

### Veranstalter & Information

Uckermärkische Kulturagentur gGmbH  
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof  
Grabowstr. 18, 17291 Prenzlau  
T: 03984-833974  
kontakt@umkulturagenturpreussen.de  
www.umkulturagenturpreussen.de  
www.bebersee.de



Franziska Hölscher, Markus Groh

### Anreise und Touristinformation

PKW: B 109/L 100 oder A 11,  
Ausfahrt Finowfurt, B 167/L 100  
Bahn: ab Berlin-Gesundbrunnen S 2 bis  
Berlin-Karow, weiter RB 27 bis  
Groß Schönebeck  
Touristinfo Templin im historischen Rathaus  
Am Markt 19  
T: 03987-2631  
touristinfo@templin.de